

Hygienekonzept für Handballspiele der HSV Rhein- Nette in der Sporthalle der Geschwister-Scholl- Realschule Andernach – Teil 1, Zuschauer und Verkauf

Für die Heimspiele der HSV Rhein-Nette in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Realschule gelten die folgenden Bestimmungen. Grundlage dafür sind:

1. 11. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vom 11.09.2020
[https://corona.rlp.de/fileadmin/msagd/Gesundheit_und_Pflege/
GP_Dokumente/Informationen_zum_Coronavirus/11_CoBeLVO.pdf](https://corona.rlp.de/fileadmin/msagd/Gesundheit_und_Pflege/GP_Dokumente/Informationen_zum_Coronavirus/11_CoBeLVO.pdf)
2. Hygienekonzept Sport im Innenbereich vom 11.09.2020
[https://corona.rlp.de/fileadmin/msagd/Gesundheit_und_Pflege/
GP_Dokumente/Informationen_zum_Coronavirus/
200910_Hygienekonzept_Sport_innen.pdf](https://corona.rlp.de/fileadmin/msagd/Gesundheit_und_Pflege/GP_Dokumente/Informationen_zum_Coronavirus/200910_Hygienekonzept_Sport_innen.pdf)
3. Ergänzungen durch den Sportbund Rheinland – FAQ Corona, vom 23.
07.2020 - Handballverband Rheinland Homepage
<https://www.hvrheinland.de/artikel.php?nid=1994>

Hygienebeauftragter

Thomas Heiden
E-Mail: thomas.heiden@t-online.de
Tel.: 01728520836

Vorstand Organisation Heimspiele

Jan Stitz
E-Mail: stitz-hsv@web.de
Tel.: 015788596479

1. Zuschauer

- 1.1. Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion wird der Zugang verwehrt.
- 1.2. Ebenfalls nicht teilnehmen darf, wer in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einem wissentlich an Covid-19 Infizierten hatte oder aus einem Risikogebiet zurückgekommen ist.
- 1.3. In der gesamten Halle herrscht Maskenpflicht bis zum Sitzplatz – beim Sitzen kann die Maske abgenommen werden.
- 1.4. Jede Person, die die Halle betritt, muss sich am Eingang die Hände desinfizieren (und/oder waschen). Dazu steht Desinfektionsmittel am Eingang der Halle bereit. Zusätzlich sind die Zuschauertoiletten im Foyer mit Desinfektionsmittel und ausreichend Flüssigseife und Einmalhandtüchern bestückt.
Die Zuschauer betreten die Halle durch den Haupteingang (Ludwig-Hillesheim-Straße)
- 1.5. Auf der linken Seite im Foyer stehen Stehtische, auf denen Datenblätter zur Datenerfassung ausliegen.
- 1.6. An der Treppe steht der Kassierer, der die Tickets verkauft und die Datenblätter kontrolliert und einsammelt.
 - 1.6.1. Zusätzlich hat der Kassierer (oder eine weitere Person zur Unterstützung) die Aufgabe, zu überwachen, dass sich nicht mehr als die zugelassene Personenanzahl auf der Tribüne befindet.
- 1.7. Die Tribüne ist in vier Blöcke eingeteilt. Es werden nur die Sitzreihen 2, 4 und 6 benutzt (kenntlich gemacht durch Markierungen und Aufkleber)
 - 1.7.1. Die Sitzplätze sind ebenfalls markiert. Ordner kontrollieren die Sitzplätze.
 - 1.7.2. Zugang zum Sitzplatz erfolgt durch die freien Reihen.
- 1.8. Alle Zuschauer verlassen nach jedem Spiel die Halle über die seitlichen Notausgänge auf der Tribüne.
- 1.9. Nach aktuellem Stand dürfen bis zu 250 Personen auf der Tribüne sitzen.
 - 1.9.1. Gäste-Mannschaften kann bis zu 10 Plätze reservieren.
 - 1.9.2. Die restlichen Plätze werden nach dem „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“-Prinzip vergeben.
- 1.10. Alle Laufwege auf der Tribüne werden durch Pfeile auf dem Boden markiert.
- 1.11. Grüppchenbildungen auf der Tribüne vor dem Spiel oder während der Halbzeit werden unterbunden.
- 1.12. Für die Einhaltung der Regelungen ist eine beauftragte Person vor Ort zu benennen.

- 1.13. Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, ist im Rahmen des Hausrechts der Zutritt oder Aufenthalt zu verwehren.

2. Verkauf

- 2.1. Der Verkauf findet nur auf der Tribüne statt.
 - 2.1.1. Verkauf ist auf der Tribüne auf beiden Seiten in Höhe der jeweils mittleren Treppe.
- 2.2. Getränke werden nur in ganzen Flaschen verkauft.
- 2.3. Es gibt keinen Essensverkauf.